

# Luther-Sprüche

für dreistimmigen Frauenchor und Saxophon-Quartett

## 1. Lob des Singens

Worte: Martin Luther (1483-1546)

Rainer Lischka (\*1942)

Freudig bewegt

♩ = 112

The musical score is arranged in three systems. The first system (measures 1-3) shows the vocal staves for Soprano 1 (S1), Soprano 2 (S2), and Alto (A), all with rests. The piano accompaniment (Kl.) begins with a forte (*f*) dynamic in the right hand and mezzo-forte (*mf*) in the left hand. The second system (measures 4-6) features vocal entries for Soprano 1 and Alto. The lyrics are: "Hier kann nicht sein ein bö-ser". The piano accompaniment continues with dynamic markings of *mf* and *f*. The third system (measures 8-10) shows the vocal staves with rests and the instruction "Mut,". The piano accompaniment continues with *mf* and *sub. p* dynamics.

11

hier kann nicht sein ein bö - ser Mut, ——— wo da sin - gen Ge

hier kann nicht sein ein bö - ser Mut, ——— wo da sin - gen Ge -

*mf*

**Probepartitur**  
Einträge entfernt

14

sel - len gut. Hier kann nicht sein ein bö - ser Mut,

- sel - len gut. Hier kann nicht sein ein bö - ser Mut,

17

wo da sin - gen Ge sel - len gut. ———

wo da sin - gen Ge sel - len gut. ———

20

*f*

23

Sin - gen,

*mf* Sin - gen,

*mf* Sin - gen,

*pp* *mf*

test score  
entries removed

27

Sin - gen ist ei - ne ed - le Kunst, Sin - gen ist ei - ne

Sin - gen ist ei - ne ed - le Kunst, Sin - gen ist ei - ne

*mf*

30

ed - le Kunst und Ü - bung.

ed - le Kunst und Ü - bung.

*f*

34

*mf* *p*

37 *mf* Sopr. 2

Sin - gen, Sin - gen — ist ei - ne ed - le Kunst, — ist ei - ne ed - le

*p* *mp*

40

Kunst und Ü - bung, ist ei - ne ed - le Kunst und Ü - bung,

*mf*

Sin - gen, Sin - gen ist ei - ne ed - le Kunst,

43

ist ei - ne ed - le Kunst und Ü - bung, ei - ne ed - le Kunst und

ist ei - ne ed - le Kunst, ist ei - ne ed - le Kunst und

46 *mf*

S 1 Sin - gen, Sin - gen ist ei - ne ed - le Kunst, ist ei - ne ed - -

S 2 Ü - bung, ei ne ed - le Kunst und Ü - bung, und ei ne

A Ü - bung, ei ne ed - le Kunst und Ü - bung, und ei ne

Kl.

49

le Kunst und Übung, ist eine Übung, Übung, eine Übung,  
 Übung, und eine Übung, und eine Übung, ist eine Übung,  
 Übung, und eine Übung, und eine Übung, ist eine Übung,  
 Übung, und eine Übung, und eine Übung, ist eine Übung.

52

Übung, Übung, Übung.  
 Übung, Übung, Übung.  
 Übung, Übung, Übung.

55

S  
 1  
 2  
 A  
 Kl.

*f*  
 Hier kann nicht sein ein böser  
*f*  
 Hier kann nicht sein ein böser

58

Mut,

Mut,

*f*

*sub. p*

61

hier kann nicht sein ein bö - ser Mut, — wo da sin - gen Ge -

hier kann nicht sein ein bö - ser Mut, — wo da sin - gen Ge -

*mf*

test score  
entries removed

64

- sel - len gut. Hier kann nicht sein ein bö - ser Mut,

- sel - len gut. Hier kann nicht sein ein bö - ser Mut,

67

wo da sin-gen Ge - sel-len gut, wo da sin-gen Ge -

wo da sin-gen Ge - sel-len gut, wo da sin-gen Ge -

*f* *mf*

71

-sel-len gut, da kann nicht sein

-sel-len gut, da kann nicht sein

*f*

**Probepartitur**  
Einträge entfernt

74

ein bö - - ser Mut.

ein bö - - ser Mut.

*f*



# 2. Guter Rat

Worte: Martin Luther (1483-1546)

Rainer Lischka (\*1942)

Pulsierende Achtel ♩ = 54

S 1  
2

A

Kl.

*mf*

Es ist auf Er-den kein

*mf*

Es ist auf Er-den kein

*f*

*f*

*f*

4

bes - ser List, denn wer sei-ner Zun - ge Meis - ter ist.

bes - ser List, denn wer sei-ner Zun - ge Meis - ter ist.

*f* *mf*

8

Viel wis - sen und we-nig sa - gen, nicht ant - wor-ten— auf al - le

Viel wis - sen und we-nig sa - gen, nicht ant - wor-ten— auf al - le

*mf*

12

Fra - gen. Re - de we - nig und mach's wahr; was du borgst, be - zah - le

Fra - gen. Re - de we - nig und mach's wahr; was du borgst, be - zah - le

Einträge entfernt

16

bar.

bar.

19

Lass ei - nen je - den sein, wer er ist,

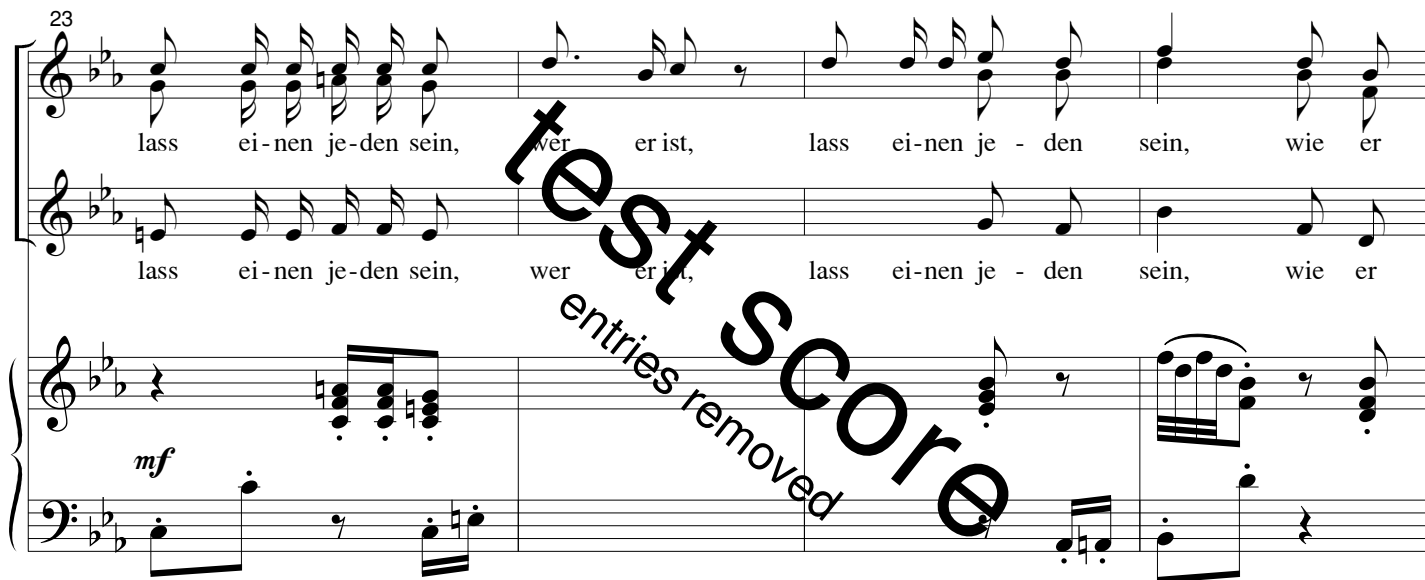
Lass ei - nen je - den sein, wer er ist,

23

lass ei-nen je-den sein, wer er ist, lass ei-nen je - den sein, wie er

lass ei-nen je-den sein, wer er ist, lass ei-nen je - den sein, wie er

*mf*



27

ist, so bleibst auch du wohl,

ist, so bleibst auch du wohl,

*f* *f* *f* *mf*



30

wer du bist, *f* so bleibst auch du wohl, wer du bist.

wer du bist, *f* so bleibst auch du wohl, wer du bist.

*f* *f*



# 3. Der Schlaf

Worte: Martin Luther (1483-1546)

Rainer Lischka (\*1942)

Sehr ruhig ♩ = 63

S 1  
2

A

Kl.

*pp*

*p*

3

3

5

*p*

Der Schlaf ist ei - ne gött - li - che und sehr schö - ne

*pp*

m.

10

Ga - be,

**Probepartitur**  
Einträge entfernt

15

Kl.

*ppp*

*pp*

20

S

1

2

*pp*

*m*

*p*

A

... ei-ne gött-li - che Ga - be, die auf den Men-schen wie

Kl.

3

24

Tau — he - rab - fällt und den gan - zen Leib be - feuch - tet.

28

*pp*

*p*

*m*

*pp*

3

# 4. Der Satan

Worte: Martin Luther (1483-1546)

Rainer Lischka (\*1942)

Galoppierend ♩ = 112

The musical score is divided into four systems. The first system (measures 1-4) is for the Klavier (Kl.) and is marked *f*. The second system (measures 5-9) is also for Klavier, marked *mf*. The third system (measures 10-13) continues the Klavier accompaniment. The fourth system (measures 14-17) includes vocal parts for Soprano (S) and Alto (A), both marked *f*, and continues the Klavier accompaniment. The lyrics for both vocal parts are: "Der Sa - tan ist ein høl-li-scher Rei - - - ter, von". The Klavier part in the fourth system has rests in the first two measures.

19

dem die Po - e - ten ge - sagt ha - ben, er rei - te die ar - me

dem die Po - e - ten ge - sagt ha - ben, er rei - te die ar - me

**Probepartitur**  
Einträge entfernt

24

See - le, die ar - me See - le und Ge - wis - sen

See - le, die ar - me See - le und Ge - wis - sen

29

— wie sein Pferd und füh - re sie,

— wie sein Pferd und füh - re sie,

34

und füh - re sie, — wo - hin er will: von ei - ner

und füh - re sie, — wo - hin er will: von ei - ner

entries removed

test score

39

Sün - de zur an - de - ren, — von ei - ner Sün - de zur

Sün - de zur an - de - ren, — von ei - ner Sün - de zur

44

an - - de - ren.

an - - de - ren.

*f*

*ff*



# 5. Träume

Worte: Martin Luther (1483-1546)

Rainer Lischka (\*1942)

Sehr ruhig ♩ = 69

Kl.

*pp*  
*p*

Measures 1-6 of the piano introduction. The music is in 3/4 time with a key signature of two flats. The right hand features chords and moving lines, while the left hand has a steady bass line. Dynamics range from *pp* to *p*.

7

*ppp*  
*pp*

Measures 7-11 of the piano introduction. The texture continues with chords and moving lines in both hands. Dynamics range from *ppp* to *pp*.

12

*p*  
*pp*

Measures 12-16 of the piano introduction. The music concludes with sustained chords in the right hand and a final bass line. Dynamics range from *p* to *pp*.

S  
2

1

A

Kl.

*p*  
*p*  
*p*

Träu - me kom - men da - her, Träu - me  
Träu - me kom - men da - her, Träu - me

Measures 17-20. The vocal parts (Soprano and Alto) enter with the lyrics. The piano accompaniment provides harmonic support. Dynamics are marked *p*.

22

kom - men da - her : \_\_\_\_\_ Des Men - schen Geist kann nicht ruh'n.

kom - men da - her : \_\_\_\_\_ Des Men - schen Geist kann nicht ruh'n.

*p* *mf*

test score  
entries removed

28

So ist

So ist

*p* *p* *fp* *p*

34

Sa - tan auch beim schla - fen - den Men - schen.

Sa - tan auch beim schla - fen - den Men - schen.

*f*

3

38 *f* *p* *p*

A - ber es sind auch En-gel da-bei. Der

A - ber es sind auch En-gel da-bei. Der

*p* 3

41 *f* *mf* *f* *mf* *mf*

Teu - fel kann mich so ängs - ti-gen, dass mir im

Teu - fel kann mich so ängs - ti-gen, dass mir im

*mf* *f* *mf*

Einträge entfernt

44 *ff* *mf* *ff* *mf*

Schlaf der Schweiß aus-bricht. A - ber ich

Schlaf der Schweiß aus-bricht. A - ber ich

*ff* 3

48

küm-mer mich nicht um Träu - me. Ich ha - be Got - tes

küm-mer mich nicht um Träu - me. Ich ha - be Got - tes

*f*

52

Wort, ich ha - be Got - tes Wort,

Wort, ich ha - be Got - tes Wort,

*mf* *f*

*mf* *f*

test score  
entries removed

56

*mf* da - ran las - se ich mir ge - nü - - - gen.

*mf* da - ran las - se ich mir ge - nü - - - gen.

*mf*

# 6. Traurigkeit

Worte: Martin Luther (1483-1546)

Rainer Lischka (\*1942)

Wie ein Trauermarsch

♩ = 56

1  
S 2

A

Kl.

*mp*

*mp*

*p*

Trau - rig -  
Trau - rig -

This system contains the first two measures of the piece. It features a vocal line for Soprano 1 and Soprano 2, an Alto line, and a piano accompaniment. The tempo is marked as ♩ = 56. The piano part begins with a piano (*p*) dynamic. The vocal lines have a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The lyrics 'Trau - rig -' are written under the vocal notes.

3

- keit, Trau - rig - keit, \_\_\_\_\_

- keit, Trau - rig - keit, \_\_\_\_\_

This system contains measures 3 and 4. The vocal lines continue with the lyrics '- keit, Trau - rig - keit, \_\_\_\_\_'. The piano accompaniment continues with chords and moving lines. The lyrics are written under the vocal notes.

5 *ff* Trau - rig - keit *p* ist ein Werk - zeug des

*ff* Trau - rig - keit *p* ist ein Werk - zeug des

*ff* *f*

7 *p* Teu - - - - fels. *p* Un - - - ser Un - ge - duld,

*p* Teu - - - - fels. *p* Un - - - ser Un - ge - duld,

*mf* *f* *p*

9 *mf* un - - - ser Kla - gen, *f* un - - - ser Weh - ge - schrei ge - *p*

*mf* un - - - ser Kla - gen *f* un - - - ser Weh - ge - schrei ge - *p*

*p* *fp* *mf*

Probepartitur  
Einträge entfernt

11

- fällt ihm wohl, ge - fällt ihm

- fällt ihm wohl, ge - fällt ihm

*p*

*mp*

13

*f* wohl und lacht, und lacht da - rü - ber,

*f* wohl und lacht, und lacht da - rü - ber,

14

lacht da-rü-ber in die Faust.

lacht da-rü-ber in die Faust.

*diabolico*

*f* *sim.*

*f* *f* *f*

Bewegt ♩ = 88

16 *f*

Un - ser Ge - sän - ge, un - ser Ge - sän - ge ver - drie - ßen den Teu - fel

Un - ser Ge - sän - ge, un - ser Ge - sän - ge ver - drie - ßen den Teu - fel

*mf*

21 *ff*

ü - bel und tun ihm, und tun ihm sehr we - he.

ü - bel und tun ihm, und tun ihm sehr we - he.

*ff*

*p* *f*

26 Kl.

27



# 7. Tritt frisch auf !

Worte: Martin Luther (1483-1546)

Rainer Lischka (\*1942)

**Lebhaft** ♩ = 108

S  
A

*f*

Tritt frisch auf! Tritt frisch auf! Tu's

♩ 4/4

Fußstampfen

Kl.

*f*

4

Maul auf! Man muss die Mut-ter im Haus,—

*mf*

7

die Kin-der auf den Gas-sen, den ge-

*f*

10

-mei-nen Mann auf dem Mark-te drum fra-gen

*mf* *f*

Probepartitur  
Einträge entfernt

13

und den - sel - bi - gen, und den - sel - bi - gen auf das Maul se - hen,

17

wie sie re - den, wie sie re - den, wie sie re - den,

test score  
entries removed

21

23

so ver - ste - hen sie auch

26

ei - ne gu - te Pre - digt. Tritt

*f*

29

frisch auf! Tritt frisch auf! Hör bald auf! Hör bald

*f*

Fußstampfen

Einträge entfernt

32

auf!

*f*



13

mei - ne Hil - fe mei - ne Burg;

mei - ne Hil - fe mei - ne Burg;

*mf*

16

da - rum wer - - - de ich nicht wan - ken.

da - rum wer - - - de ich nicht wan - ken.

19

Ver - traut nicht auf Ge - walt, ver - lasst euch nicht auf Raub!

Ver - traut nicht auf Ge - walt, ver - lasst euch nicht auf Raub!

21 *f* Wenn der Reich-tum auch wächst, *p mp* so ver-

*f* Wenn der Reich-tum auch wächst, *p mp* so ver-

*f* *mf* *f*

entries removed

25 -liert doch nicht eu - er Herz an ihn! *mf* Bei Gott al -

-liert doch nicht eu - er Herz an ihn! *mf* Bei Gott al -

*p* *mf*

28 *rit.* -lein kommt mei-ne See - le zur Ru - - - he.

-lein kommt mei-ne See - le zur Ru - - - he.

*p*

## Zur Ausgabe "Luther-Sprüche"

"Ihr sollt fröhlich sein in Christus, der Euer gnädiger Herr ist".

Dieser Ausspruch von Martin Luther könnte als Motto über dieser Ausgabe stehen.

Die zahlreichen textlichen und auch musikalischen Überlieferungen des großen Reformators, Theologen, Liederdichters, Bibelübersetzers und Professors zeigen uns einen starken, streitbaren Charakter.

Seine Formulierungen sind immer deutlich, nicht selten drastisch und damit sehr einprägsam.

Die wesentlichen Inhalte gehen uns auch heute noch an, reizen teilweise auch zu entschiedenem Widerspruch. Sie sind sprachmächtig formuliert und vermitteln -immer noch- den Eindruck erfrischender Lebendigkeit.

Bei der Textwahl habe ich mich zunächst auf die in verschiedener Form überlieferten Sprüche (teilweise auch "Tischreden") beschränkt und hier wiederum nur einige wenige ausgewählt, die mir besonders reizvoll erschienen. Dass dabei das Lob der Musik, insbesondere des Singens, aber auch die Ratschläge fürs rechte Predigen eine besondere Rolle spielen, war mir eine ganz besondere Freude; gelten doch die mehrfach geäußerten, auch recht "spitzen" Bemerkungen über gute und schlechte Redner im übertragenen Sinne ebenso für einen Komponisten und dessen Verhältnis zu seiner Hörer-Gemeinde.

Die Komposition entstand 2014 im Auftrag der Mädchenkantorei Basel, die sie mit dem RASCHÈR SAXOPHONE QUARTET 2016 uraufführen wird.

Rainer Lischka

Rainer Lischka wurde am 25. April 1942 in Zittau geboren. Nach dem Abitur studierte er an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" in Dresden. Seine Lehrer waren Johannes Paul Thilman, Manfred Weiss, Günter Hörig und Conny Odd (Komposition) sowie Theo Other und Wolfgang Plehn (Klavier). Von 1970 bis 2007 unterrichtete er an der Dresdner Musikhochschule Komposition, Musiktheorie und Gehörbildung. An gleicher Wirkungsstätte wurde er 1987 zum Dozenten und 1992 zum Professor für Komposition berufen.

Lischkas Kompositionen sind stark rhythmisch geprägt und wirken oft sehr beschwingt und tänzerisch. Besonders in seinen zahlreichen Werken für Kinder und Jugendliche zeigt sich sein Sinn für Humor. Für seine Kompositionen erhielt er bei den Internationalen Kinderliedwettbewerben der OIRT in Budapest, Berlin und Warschau erste Preise.

Zahlreiche Kammermusik- und Orchesterwerke wurden von der Sächsischen Staatskapelle Dresden und der Dresdner Philharmonie mit großem Erfolg uraufgeführt (Orchesterstück Akzente; Konzert für Posaune und Orchester; Konzert in zwei Sätzen für Trompete, Violine, Viola und Orchester). 1986 wurde er für sein Schaffen mit dem Martin-Andersen-Nexö-Kunstpreis der Stadt Dresden ausgezeichnet.